

Protokoll der 22. Jahreshauptversammlung des NABU Hambergen

Datum: 21. März 2017 um 19 Uhr. Ende ca. 21.30 Uhr
Teilnehmer: 26 Personen, davon 23 NABU-Mitglieder
Ort: Die Versammlung fand im Hamberger Krug in 27729 Hambergen, Bahnhofstr., statt.
Protokollführer: Birgit Neubauer

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorstand hatte die Tagesordnung vorgeschlagen und rechtzeitig dazu eingeladen.

Gibt es eine Änderung in der Tagesordnung?

- Nein

Begrüßung der Gäste. Dabei sind besonders vorzuheben:

- Samtgemeindebürgermeister Reinhart Kock

2. Vortrag von Burkhard Hoffmann

Burkhard Hoffmann referierte in einem Vortrag über das Thema: Kinder und Natur.

3. Bericht des Vorstandsgremiums über die Arbeit 2016

Claus Neubauer trägt den Rechenschaftsbericht für das NABU-Jahr 2016 vor (*siehe Anlage*).

Keine Fragen dazu aus der Versammlung.

Es gibt 311 Mitglieder, leider waren einige Austritte zu bedauern. Letztes Jahr hat die Mitgliederzahl noch 320 betragen.

4. Projektberichte 2016

- Kerstin Andersen – Berichte über Wolfprojekte und Wolfssichtungen, Niedersachsen und Landkreis Osterholz
- Heiko Ilchmann – Berichte über Situation der Kraniche, Kranichführungen, Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft auf den Rückgang der Vogelpopulation und Artenvielfalt
- Thomas Köring – Heilsmoorprojekt und Dankeschönaktion (*siehe Anlage T.Köhring*)
- Wolfgang Vogel – Projektberichte (*Alle Anlagen siehe W.Vogel*)
 - Kindergarten Sonnentau
 - Vohrlingenhecke
 - Grünes Klassenzimmer
- Marianne Zumkeller – Bericht über Bienen auf der Streuobstwiese
- Jürgen Röper – Bericht über Arbeiten im Heilsmoor. Dort maschinelles Entkusseln durch einen Unternehmer. Wiederaufleben der Fauna wird erwartet, wird beobachtet.
- Stefanie Nass berichtet über die NAJU-Gruppe

5. Bericht des Kassenwartes

- Kassenwart Frank Martin stellt seinen Bericht 2016 vor (*Anlage siehe F.Martin*)

6. Bericht der Kassenprüfer

- Kassenprüfer Heiko Wöhleking und Klaus-Dieter Lügen führten die Kassenprüfung durch, es war alles in Ordnung (*Anlage siehe Kassenprüfer*).

7. Aussprache über die Berichte u. Entlastung des Vorstandes

- Antrag auf Entlastung des Vorstands wird beantragt und
 - einstimmig angenommen (offene Abstimmung)

8. Anträge

Keine.

9. Wahlen

- Wahlen eines neuen Kassenprüfers (als Ersatz für den ausscheidenden Klaus-Dieter Lügen) für 4 Jahre. Es wird vorgeschlagen:
 - Heiko Ilchmann
- Offene Wahl, Wahlergebnis:
 - Ja: Einstimmig. Heiko Ilchmann nimmt die Wahl an.

10. Wahl zur Delegiertenkonferenz:

Zur Delegiertenversammlung am 16. September nach Hannover sollen dieses Jahr folgende Personen fahren:

Kerstin Andersen
Stefanie Nass
Birgit Neubauer
Burkhard Hoffmann

- Offene Wahl, Wahlergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Die 4er-Gruppe nimmt die Wahl an und vertritt damit 2017 den NABU-Hambergen bei der Delegiertenkonferenz.

11. Ausblick auf das Jahr 2017

Claus Neubauer stellt den Ausblick für das Jahr 2017 vor:

- Ein Flächenankauf soll erfolgen. Im Dezember 2016 erreichte uns ein Spendenangebot in 5-stelliger Höhe des Naturefund für einen Flächenkauf. Die Verhandlungen finden derzeit für Flächen im Hamberger Moor und im Heilsmoor statt.
- Das Thema Baumschutzsatzung in Hambergen soll vorangetrieben werden.
- Das weitere Vorgehen für den Schnitt der Vohrlingenhecke soll entschieden werden.
- Es soll beraten werden, ob und wie wir auf dem Weihnachtsmarkt 2017 vertreten sein werden.
- Der Herberuf zu den Arbeitseinsätzen muss neu organisiert werden.
- Die Vortragsreihe soll fortgesetzt werden
- Die NAJU-Gruppe soll vom Vorstandsteam unterstützt werden.
- Im Mitte Juni soll es eine Spargeltour für die Aktiven geben.
- Im letzten Jahr wurde von Kurt ein Wildbienenprojekt ins Leben gerufen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.
- Die Mitgliederwerbung soll evtl. verstärkt werden. Hierzu sollen auch die Zahlen der RGS-Werbung eingeholt werden.
- Die Homepage soll weiter überarbeitet und Texte auf den Stand gebracht werden.

12. Verschiedenes

Es ergriff noch einmal Reinhard Kock das Wort. Scherzhaft bemerkte er, dass er ja kein Mitglied sei, dafür aber seine Frau. Er sprach davon, dass er beim Nabu die Leidenschaft spüre, die die Mitglieder in ihre Arbeit stecken und lobte dabei indirekt unsere Demonstration bei der Pflanzung des „Baum des Jahres“. Er habe ebenfalls kein Verständnis für die Fällaktion in der Brinkstraße, der neun ortsbildprägende Eichen zum Opfer gefallen sind. Wenn es denn doch nur drei oder vier Bäume gewesen wären. Er plädierte ebenfalls für eine Baumschutzsatzung, betonte aber, dass man sich zunächst auf eine „schlanke“ Form verständigen solle, damit der Prozess zunächst in Gang komme. Es solle aber darauf geachtet werden, dass unabhängige Gutachter zu Rate gezogen werden, so dass nicht jeder Besitzer seinen Baum einfach als „krank“ bezeichnen könne.

Darüber hinaus hoffe er, dass der Nabu wie immer auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein werde.

Vom Vorstand kam von Frank Martin die Bitte, kreativ mitzuwirken an den vielen, in diesem Jahr anstehenden Veränderungen. Einige Aktive geben altersbedingt oder aus anderen Gründen dieses Jahr ihre übernommenen Projekte ab, sodass adäquater Ersatz gefunden muss. Dabei muss nicht alles unbedingt so bleiben, wie es ist, neue Ideen sind erwünscht. Außerdem erwähnte er, dass der Vorstand sich freuen würde, neue Personen aus dem Mitgliederkreis zu gewinnen, die aktiv mitmachen, d.h. bei Aktionen oder Treffs dabei sind und vielleicht auch Lust haben, ein Projekt zu begleiten.

Die Versammlung endete um 21:30 Uhr.

Claus Neubauer,
1. Sprecher

Burkhard Hoffmann,
2. Sprecher

Frank Martin
Kassenwart